

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

der Abgeordneten **Dr. Andrea Haselwanter-Schneider**
an **LR Dr. Christine Baur**

betreffend:

Schulsozialarbeit: Ausreichend oder ausbauen?

In der vergangenen Woche gab es einen medialen Aufschrei der Schulpsychologinnen und Psychologen in Tirol. Ständig steigende Anfragen, verstärkte Probleme bei Kindern- und Jugendlichen führen dazu, dass diese Berufsgruppe und wichtige Anlaufstelle kurz vor dem Kollaps steht. Besonders auffallend ist dieses Problem gerade jetzt zum Schuljahresende. Es ist Aufgabe des Bundes für die personelle Aufstockung in diesen wichtigen Schlüsselstellen zu sorgen.

Das Land Tirol stellt gemeinsam mit den Ministerien Wirtschaft, Familie, Jugend, Justiz und Unterricht, Kunst und Kultur, sowie den Schulverbänden und Gemeinden die Mittel für SchulsozialarbeiterInnen zur Verfügung. Bei Ausbau dieses Angebotes, könnten viele Probleme bereits niederschwellig abgefangen bzw. gelöst werden und würde so die Schulpsychologischen Dienste, die ja den hochschwelligeren Angeboten zugerechnet werden, entlasten. Der aktuell vorliegende Sozial- und Jugendwohlfahrtsbericht 2011/12 widmet sich auf zwei Seiten ebenfalls diesem Thema und es wird berichtet, dass dort, wo es Schulsozialarbeit gibt, diese ein Erfolgsmodell ist.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Wie viel SchulsozialarbeiterInnen sind in den Schulen Tirols beschäftigt?
- 2) An welchen Standorten wird Schulsozialarbeit aktuell angeboten? Bitte um detaillierte Aufstellung der jeweiligen Schule und der Anzahl der beschäftigten Personen.
- 3) An welchen Standorten kann keine Schulsozialarbeit angeboten werden? Bitte um detaillierte Aufstellung der jeweiligen Schule.
- 4) Wie erfolgt die Auswahl der Schulen, die Schulsozialarbeit anbieten?
- 5) Wie viele finanzielle Mittel stellt das Land Tirol für Schulsozialarbeit jährlich zur Verfügung?
- 6) Wie viele finanzielle Mittel wären notwendig, um Schulsozialarbeit in Tirol flächendeckend sicher zu stellen?
- 7) Gibt es eine Bedarfsplanung für die Schulsozialarbeit vom Land Tirol?

- a. Wenn ja, was ist der Bedarf und ist er abgedeckt?
 - b. Wenn ja, gibt es einen Stufenplan, bis wann der Bedarf abgedeckt sein wird?
 - c. Wenn nein, warum gibt es diese Bedarfsplanung nicht?
 - d. Wenn nein, bis wann wird es eine solche Bedarfsplanung geben?
- 8)** Warum ist die Schulsozialarbeit, die ja als Vorzeigeprojekt in Österreich gilt, noch immer nicht flächendeckend ausgebaut?

Innsbruck, 19.06.2013